






Regionale Lawinengefahrenstufen	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
in alpinen Lagen vom 05.03.1995 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>		
		
	Allg. Stufe Tirol	Tendenz für morgen
		

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Sonntag, den 5. März 1995

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der doch recht ergiebige Neuschneezuwachs führte allgemein zu einem Anstieg der Lawinengefahr. Günstig wirkte sich die geringe Windtätigkeit aus.

Die Schneebrettgefahr ist überwiegend erheblich, wobei besonders schattseitige und kammnahe Bereiche kritisch zu beurteilen sind.

In steilerem Gelände ist vermehrt mit Selbstaumlösungen von Lockerschneelawinen zu rechnen, wobei vor allem die Sonneneinstrahlung zu beachten ist.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es nochmals 10cm bis 25cm Neuschneezuwachs. Aufgrund der tiefen Temperaturen hat sich der Neuschnee noch nicht wesentlich gesetzt, auch die Verbindung mit der Altschneedecke ist oft ungenügend.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Von Westen her setzt sich vorübergehend Hochdruckeinfluss durch. Die Berge sind zunächst noch in Wolken, am Vormittag wird es zunehmend sonnig, nachmittags meist wolkenfrei. In der Höhe mäßiger Westwind.

Die Temperatur in 2000m liegt um -5 Grad, in 3000m um -11 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair